

Donnerstag den 13. Mai 1897.

Preussischer Landtag Abgeordnetenhaus.

Berlin, 11. Mai.

Das Haus hat heute die dritte Beratung des Staatshaushalts...

Minister v. d. Reke erwidert, das Stadtdirektor Examen eine Erklärung des Sachverhalts eingereicht habe...

Ministerpräsident führt zu Gehörbeleg an, daß die Erweiterungen der Staatsregierung über die Revision des Vereins...

Minister v. d. Reke legt dar, daß Herr Richter aus dem Entwurfe im Sinne des Reichs...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Minister v. d. Reke meint, daß, trotzdem der Verein 'Nordhof' Schüler an Schüler mit dem Verein gegen agrarische Liebergeister...

Gerichts- und Zeitung.

Stroffammer, K. Galle, 10. Mai.

Der Verurtheilte erlegen. Der Arbeiter Georg Stachelroth wurde aus der Unterjochstraße weggeführt...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Uebel gegerichtet. Der dießige Beamte ist nach dem Verurtheilten im Kapplerischen Lokale zu Friedrich Dypm...

Berliner Börse

11. Mai 1897.

Banknoten. Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Deutsche Fonds und Staatspapiere. Deutsche Reichs-Anl., do., etc.

Ausländische Fonds. Unions-Angr.-G.A., Chinesische Anleihen, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktien. Dortmund-Gronau-R., Lübeck-Büchow, etc.

Wesochel. Amsterdam, Rotterdam, London, etc.

Privat-Diskont. 2 1/2.

Zahlung-Einstellungen. Namen, Wohnort, Amtsgericht, etc.

Sommerfahrplan. Abfahrt nach, Ankunft von, etc.

Aufmerksamkeits-Anzeige. Aufmerksamkeits-Anzeige, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Handel und Börse. Berliner Preisnotierungen für Getreide, etc.

Stadtsanitätsrat Nachrichten.

Stadtsanitätsrat Halle: Aufgehoben.

10. Mai. Der Zeidler Max Schmidt und Sally Palmemann, Zahn...

11. Mai. Der Betriebsleiter Hermann Kraus und Martha Jini, Berlin...

12. Mai. Der Betriebsleiter Franz Büchel und Anna Müller, Berlin...

13. Mai. Der Betriebsleiter Friedrich Kriebitzsch, Berlin...

14. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

15. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

16. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

17. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

18. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

19. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

20. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

21. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

22. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

23. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

24. Mai. Der Betriebsleiter Wilhelm König, Berlin...

Warnung!

Dr. Thompson's Seifenpulver werden den besten...

Dr. Thompson's Seifenpulver werden den besten...

Dr. Thompson's Seifenpulver werden den besten...



Richard Wagner-Verein.

Zur Feier des Geburtstages Richard Wagner's

Grosses Concert

Freitag den 21. Mal cr., Abends 8 Uhr in den „Kaisersälen“.

Orchester: Die vereinigten Capellen des Regens. Müller-Regens.

Nr. 36 und des Halle'schen Stadt- und Theater-Orchesters (70 Musiker).

Leitung: Kgl. Musikdir. D. Wiegert und hies. Musikdir. W. Friedemann.

Solisten: Frau Dr. Nucco (Soprano), Concertmeister Knuth (Violone).

Programm: Concerto „Nüchternes Soldaten“ Beispiele zu „Meistersingern“

„Barfais“, „Eingetragenes“, „Schmidtschüler“ und „Münchener“.

Feuermarsch beim Tode Siegfrieds. Oden und Oratorien aus „Barfais“, „Vita's

Träum am Abend“, Drei Lieder am Clavier, „Albumbaut“ und „Preislieb-

Preislied“ für Soli.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder: 1. Platz (nummerirt) 1,50 Mark,

2. Platz 1 Mark in der Karmod'schen Musikalienhandlung

(Reinhold Koch), Barfüßergasse 20.

Restaurant und Café

„Zum goldenen Anker“

Bergstraße 4.

Meinen werthen Gästen und Bekannten hiermit zur gefl. Kenntniss, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin und mein Geschäft in der bekannten soliden Weise wieder selbst führe.

Hochachtungsvoll

Antonie Neumann.

Freyberg's Brauerei

empfiehlt Lager-, Münchener u. Pilsener Bier

a Flasche 10 Pfennige. a Flasche 20 Pfennige.

Porter-Bier 1896 in Berlin zweimal mit der goldenen Medaille

premiirt.

Kochkunst-Ausstellung und Hauswirthschaftliche Ausstellung.

Frauen-Industrie- u. Kunstgew.-Schule, akademische Lehranstalt I. Ranges

für modernste Damenschneiderei u. Wäsche-Confection,

älteste und bestrenomirte am Platze,

Halle a. S., Sophienstr. 17, Wilhelmstr.-Ecke.

System und Methode der Berl. Akademie. Ausbildung als

Directriren. Ferner Unterricht in sämmtl. Kunsthandarbeiten.

Auf Wunsch Pension. Für Damen höh. Stände Sopran-Kurse. Prospekte

gratis und franco durch die Vorsteherin Frä. Clara Martinl.

Sächsische

Hagel-Ver sicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital (Voll begeben) 9,000,000 Mark

Baar-Einzahlung 1,800,000 Mark

Angesammelte Reserven 1,922,892 Mark

Einnahme an Prämien, Kosten und Zinsen im Jahre 1896 1,884,557 Mark

Wirkfamkeit der Gesellschaft seit 1854:

Gesamt-Ver sicherungs-Summe 5,821,806,861 Mark

Gesamt-Ein schädigungs-Summe 41,077,119 Mark

Gesamtzahl der abgeschloss. Policen 786,742 Stück

Gesamtzahl der vergüteten Schäd. 88,078 Stück

Die Gesellschaft versichert Boden-Grasgrünze aller Art sowie Glasgehäusen gegen Hagelschäden

zu billigen, festen Prämien, wobei Nachschußzahlungen unbedingt ausgeschlossen sind.

Die garantiert bei lokaler Regulierung der Schäd. und schnelligster Auszahlung der Entschädigungsgelder ihren Versicherten vollen Schadenersatz und zwar unter Gewährung aller mit einem soliden Geschäfts-Vertr. zu vereinbarenden Erleichterungen und Vortheile. Bei kleineren Versicherungen werden Policen nicht berechnet.

Die Sächsische Hagel-Ver sicherungs-Gesellschaft wirkt ununterbrochen seit 43 Jahren; ihre Wirkfamkeit ist in laudatorisch-geheilten Kreisen überall wohl bekannt und ihre Geschäftsgänge erfreuen sich ungetrübten Erfolgs.

Zur weiteren Auskunft und zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen ist der Unterzeichnete gern bereit.

Gönnern a. S. G. A. Schmerwitz, G. A. Schmerwitz, G. A. Schmerwitz, G. A. Schmerwitz.

Wir achtungsvoll kommen wir auch jetzt vertrauensvoll mit der Bitte um Gaben

Serienkolonien.

Wir bitten Sie, die uns hiesig gegeben, auch in diesem Jahr nicht mäßig zu werden; wir bitten Sie, die hiesig fern gehalten, von unserm Eum Kenntniss zu nehmen, überzeugt, daß auch Sie dann gern beizutreten werden; wir bitten um große Gaben und um kleine und kleine. Denn erdreichend groß ist die Zahl der Kinder, und die Kräftigung in der Ferienkolonie bedürfen; unsere Reichthümer aber sind erschöpft, und wir müssen die Zahl unserer Beiträge vermindern, wenn wir nicht reichlich unterstützen werden. Jeder von uns ist bereit Beiträge anzunehmen, auch sind einige Sammelstellen durch Auszahlung gekennzeichnet; am einfachsten ist es, Sie direct unserm Kassirer Buchhändler Dr. Niemeyer, Gr. Steinstr. 77/78 zuwenden.

Verein für Volkswohl III. Abtheilung.

Beisitzer Brinkmann, Kreisrentn. 1. Vorstandsmitglied Fr. Crüner, Martinsberg 47.

Beisitzer Droschel, Gärtenstr. 11. Vorsitzender Platz, Weinbergstr. 5. Vorsteher Frä. Köhler, Gr. Steinstraße 74. Schneidemeister Hädicke, Am der Unterstadt 2. Lehrer

Hollstedt, Schneidestr. 2. Rentner Kell, Jägerplatz 5. Professor Kohlschütter,

Barstraße 34. Stadtschulrath Krähle, Martinsberg 8. Lehrer Kummer, Schmiedestr.

3. Buchhändler Dr. Niemeyer, Jägergärtchenstr. 8. Kaufmann G. Sachs,

Barz 31. Arzt Dr. Schmidt-Houards, Gr. Steinstr. 12. Rentner Schall, Gr. Wör-

straße 5. Director Stieber, Jägerstraße 8.

Thalia-Theater.

Heute Mittwoch:

Die Orientreise.

Donnerstag, Anfang 8 Uhr:

Spiel von Camilla Marbach vom Hoftheater Hannover.

Der Fall Clémenceau.

Schauspiel in 5 Akten von Alex. Dumas.

Freitag: Geschlossen.

Hallesches Sommer-Theater

(Hötel Goldenes Hirsch).

Mittwoch den 12. Mai 1897.

Das Blitzmädel.

Donnerstag den 13. Mai 1897.

Deborah.

Kaffeeöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Die Direction.

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 13. Mai 1897.

Neues Theater.

Die Geschwister.

Freitag:

Jugendliebe.

Samstag:

Die Manöverbraut.

Altes Theater.

Der Hochstapler.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Der Riese Lewis Billins.

(Gr. Lebenswürdigkeit der Jetztzeit.)

Dr. Oskar Wehler mit seinen insensationalen „Lebenden Photographien“.

(Die Berliner Genieur-Seier.)

Die beiden Schweizer Auerker, Bra-

vour-Antipodenspielerinnen. — Die Auer-

Truppe, leider excentriche Brau- u. Roll-

schüler. — Der Heinrich Blum,

Donnerstag, mit seinem automatischen Bi-

garen-Kabinett. — Herr Paul Szabow,

Kolliim-Sänger. — Heulien Martha Wi-

mann, Lieder u. Walzerlänglein. — Herr

Paul Jüttel, Original-„Belag“-Pantomim.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Hötel „Weisses Ross“.

Geiststrasse Nr. 5.

Mittagstisch:

Suppe, 2 Gänge, Compot, Butter u. Käse

a Couvert Mk. 1,00.

Fritz Obst.

Ettablissement Rosenthal

empfiehlt feinen kräftigen

Mittagstisch

zu 60 Pfg. und 1 Mt.

Biere der Freyberg'schen Brauerei.

NB. Sonnabends ist meine Kegel-

bahn noch frei. H. Becker.

Heilsarmee.

Al. Ulrichstraße 27.

Große Wochensabende 8 Uhr

Crete Heilsversammlung.

Reden vom Widuat Jensen, finn-

land'scher Gelehrter aus Berlin und der Leiterin

der mitteldeutschen Division.

— Eintritt 10 Pfg. —

Religiöse Vorträge

finden jeden Sonntag Morgens 10 Uhr

und jeden Freitag Abends 8 Uhr statt

— Eintritt 5 Pfg. —

Hötel „Weisses Ross“.

Geiststrasse 5.

Die Kegelbahn ist für Freitag

Abends frei.

Rest. gold. Kette,

Alter Markt.

Vereinszimmer frei.

Fahr-Unterricht.

General-Belehrer für Halle a. S. u. den Saalkreis:

Hermann Lippold, Halle a. S., Mittelstr. 14.

Reparatur-Werkstatt.

Säbeln u. Sichelmaschinen aller Art wird

angenehm und schnell reparirt. 14, d. r.

K. Mauersberger,

Halle a. S.,
Färberei und Chemische Wasch-Anstalt.
Färberei und Reinigung für Damen- und Herrenkleider
jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien,
Federn, Handschuhe etc.

Läden: Leipzigerstrasse 33,
Moritzkirchhof 5,
Geiststrasse 15 (Aldler-Apotheke)
und Annahme bei Herrn Galander, neben Wallhalla.

David's

Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Fahrräder und Nähmaschinen,

gute bewährte Fabrikate, tauf man am besten und billigsten unter Garantie — Auerbachstr. 16 bei



F. Lauenroth
Mechaniker,
Nähmaschinen- und Fahrräder-Handlung,
Reparaturwerkstatt, Geilstr. 16, n. d. Adler-Apotheke.

Eine große Anzahl leichter und schwerer

Arbeitspferde

stehen unter vollster Garantie preiswerth z. Verkauf.

Carl Kyritz, Gasthof Grüner Hof, Telephon 237.

Grabdenkmäler

von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen billigst bei

Merzburgerstraße 52
(Vogel's Hof)

G. Zimmermann.

Nachdem ich 18 Jahre lang der Hoffmann'schen Bäckerei als Werkführer vorgestanden habe, eröffne ich mit heutigem Tage an der Ecke der Fernburger- und Hermannstraße

feine Kuchen- und Brod-Bäckerei.

Ich werde bestrebt sein, nur gute und beste Waare zu liefern, und bitte unter Aufzeichnung prompter und reeller Bedienung um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Max Weber,

Bäckermeister.

Weidle, Rechtsbeistand in Halle a. S.

Töpferplan 9, part.

gemäßigt vorzügliche und billige Hilfe in allen Rechtsangelegenheiten, Entnahme von Verträgen aller Art und Testamenten, welche dieselbe Gültigkeit haben, als wenn sie vor Gericht oder Notar aufgenommen wären.

Specialität: Straf- und Verwaltungsgerichts-Streitsachen.

Wende ich Jeder vertrauensvoll, aber zeitig an mich, es wird Niemand gereuen. Durch meine Vertretung sind meine Mandatgeber aus den complicirtesten Streitsachen siegreich hervorgegangen.

Rath äusserst billig. Bürgschaft: 40jährige Thätigkeit.

An die deutschen Hausfrauen!

Die armen Thüringer Weber bitten um Arbeit!

Thüringer Weber-Verein zu Gotha.

Geben Sie den in ihrem Kampfe ums Dasein schwer ringenden armen Webern Hilfe Beschäftigung. Sie offeriren:

Handtücher, groß und fein.	Wettgen, weiß und bunt.
Wischtücher in diversen Dessins.	Wettbarthen, roth und gelbweiss.
Wischtücher in diversen Dessins.	Drell u. Flanel, gute Waare.
Leinwandtücher, leinwand.	Orthodoxen Tisch u. Frauenkleider.
Schneidtücher.	Wittibirgische Tischdecken m. Sprüngen.
Servietten in allen Preislagen.	Wittibirgische Tischdecken mit der Wappburg.
Zischtücher am Stück und abgepöht.	Gewirkte Jagdwesten.
Rein Leinen zu Hemden u. f. m.	Herzige Kanten-Interrode von M. 2 bis 3 pro Stück.
Rein Leinen zu Betttüchern u. Bettwäsche.	
Halbleinen zu Hemden und Bettwäsche.	

Alles mit der Hand gewebt, wird liefern nur gute und dauerhafte Waare. Hunderte von Zeugnissen bezeugen dies.

Weiter und Vereins-Garanten stehen gerne gratis zu Diensten.

Die launlichste Zeitung besorgt Interzelektur unentgeltlich.

Der Leiter des Thüringer Weber-Vereins,
Kaufmann C. F. Gräbel, Landtags-Abgeord.